

27. September 2013

## Herbstausflug der Turnveteranen Samstagern

Am Samstagmorgen bei durchzogenem Wetter, besammelten wir uns beim Bahnhof Samstagern. 17 Mann sind angekommen und alle haben sich begrüsst, die Zeit verrann bis nach kurzweiligem warten unser Zug ankam. Wir stiegen ein, der Zug fuhr los, nach kurzer Zeit fanden wir uns im H.B. Zürich ein.

Dort angekommen haben wir uns auf den Weg zur Haltestelle an der Bahnhofstrasse begeben.

Mit dem 11i Tram fuhren alle weiter bis zur Station Burgwies, wo sich das Trammuseum befand.



Mit Gipfel und Kaffee, so fing es an, bis die Besichtigung um 10 Uhr 30 dann begann.

Wir haben viel gesehen und gehört:

1882 fuhr das Rösslitrाम, 1897 die erste Strassenbahn, das Tram mit dem gelben Postwagen war auch dabei – schnell ging die schöne Zeit vorbei.

Wir bedankten uns und zogen weiter, zu dem Elefantenbachweg über Stock und Stein ging's rauf und runter, plötzlich blieben alle stehen, einen Indischen Elefanten konnten wir sehen, er war in Stein gehauen und superschön.

Über 7 Brücken mussten wir gehen, nach kurzer Zeit konnten wir das Restaurant Degenried sehen.

Im schönen Waldgarten haben alle Platz genommen und wollten etwas trinkbares bestellen, da fiel uns Bircher Fritz ins Wort.

Ich offeriere den Apéro Leute, bin auf den Tag genau 66 Jahre heute. Am linken Tisch wurde das Bier konsumiert, am rechten war Weisswein Cala Silente serviert.

Alle bedankten sich, und sangen „Happy Birthday“ Fritz.

Wir mussten nicht lange warten und konnten im Saal Platz nehmen, denn das Mittagessen wurde uns gebracht. Rahmschnitzel - zwei mit Teigwaren und Pommes waren auch dabei.

Auch das Dessert war sehr fein, die grossen Cremeschnitten nicht allein. Köbi Tanner konnte es sich nicht verkneifen und genoss zwei grosse Meringue extra fein.

Nach dem feinen Essen, waren alle lustig und heiter, ca. 15 Uhr ging`s dann weiter.

Durch Wald und Wiesen, Eisstadion Dolder hin, an der FIFA vorbei Richtung Züri Zoo. Mit Tram Nr. 6 fuhren wir bis zum Central runter

Einen kleinen Zwischenhalt in der Bierhalle „ Wolf „ konnten wir uns nicht verkneifen.

Die meisten hatten trockene Zähne und bestellten sich ein Bier, René, Paul und Fritz ein feines Erdinger.

Nach 17 Uhr schlenderten alle weiter, an der Limmat entlang Richtung Bürkliplatz.



Am Schiffsteg angekommen gingen wir an Deck der Linth. Das Schiff machte die Leinen los, und fuhr mit uns den See hinauf.

Als wir Platz genommen hatten, bestellten Geni Buob und Fritz Neuenschwander einen feinen Tropfen.

Nach dem ersten Prost, wurde über Gott und die Welt diskutiert. Einige haben sich noch eine Brotzeit bestellt. Ein paar Kameraden haben sich zu uns gesellt. An unserem Tisch ging es rund und heiter zu und her, über Opel und Toyota haben wir uns unterhalten und gelacht.

Die Linth fuhr kreuz und quer, bis wir in Wädenswil aussteigen mussten und mit der S.O.B. nach Samstagern fuhren. Um circa 19 Uhr sind alle im Bahnhof angekommen. Es ging nicht lang, im Restaurant Rössli waren wir noch 10 Mann.



Dann fuhr Didi mich nach Hause. Ich stieg aus, er gab Gas und Licht, fertig - das ist mein Reisebericht.

Euer Georg Iwaszczuk